

1. Kontaktdaten, Datum

(Bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen)

Datum	Uhrzeit
Nachname, Vorname	
Geburtsdatum	Telefonnummer (Festnetz oder mobil)
E-Mail (alternativ zur Telefonnummer, s.o.)	
Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	

2. Grund des Besuchs

(Bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen)

<input type="checkbox"/>	Patientenbesuch	Nachname, Vorname des Patienten	Station
--------------------------	------------------------	--	----------------

3. Fragebogen CoViD-19

Hiermit bestätigt der Unterzeichner, dass er in den letzten 24 Stunden vor dem Besuch des Klinikum Ingolstadt einen SARS-CoV-2-Schnelltest durchgeführt hat und dieser negativ war.

Datum, Unterschrift

Zur datenschutzrechtlichen Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) siehe Seite 2.

Kontaktformular und Einwilligungserklärung zur Datenspeicherung im Zusammenhang mit der Zutrittsregelung als Besucher in der SARS-CoV-2 Epidemie

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Auf der Grundlage des SARS-CoV-2 Hygienekonzeptes am Klinikum Ingolstadt machen wir von der Möglichkeit der Kontaktdatenerhebung Gebrauch. Ferner prüfen wir, ob wir bestimmten Besuchern aus Gründen des Infektionsschutzes den Zutritt verweigern müssen. Dazu führen wir bei Ihnen eine Temperaturmessung durch und bitten um Beantwortung konkreter Fragen. Zur konsequenten Eindämmung von Virusvarianten erhalten nur Besucher Zutritt, die einen Nachweis über einen negativen Test auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 führen können. Abhängig vom Testverfahren darf der Nachweis nicht älter als 24 Stunden sein.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt dabei zu dem Zweck, die Patient*innen und die Beschäftigten des Klinikums Ingolstadt zu schützen und ggf. Kontaktpersonen von Covid-19 infizierten Personen ausfindig zu machen und rechtzeitig verständigen zu können. Die Verarbeitung erfolgt damit zum Schutz Ihrer Mitmenschen und zu Ihrem eigenen Schutz.

Ihr Name und Ihre Kontaktdaten (telefonische Erreichbarkeit) werden erforderlichenfalls an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben.

Ihre Gesundheitsdaten werden ausschließlich zum Zweck der Zugangskontrolle im Klinikum Ingolstadt erhoben. Es erfolgt keine Datenübermittlung an Dritte.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten durch den Krankenhausträger

Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) und Infektionsschutzgesetz (IfSG) in der jeweils gültigen Fassung.

Für die vorgenannten Zwecke verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten:

1. Daten zur Person: Name; Vorname; Anschrift; telefonische Erreichbarkeit bzw. E-Mail Adresse
2. Daten zu Ihrem Gesundheitszustand: Ergebnis Temperaturmessung, Fragen nach akuten Atemwegserkrankungen, allgemeinen infektionsbezogenen Krankheitssymptomen, möglichen Kontaktpersonen/ SARS-CoV2.

Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an Dritte übermittelt.

Ihr Name und ihre Kontaktdaten (telefonische Erreichbarkeit) werden im Falle eines möglichen Kontakts zu einer infizierten Person an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Die Löschung Ihrer Kontaktdaten erfolgt nach einem Monat. Die Dokumentation Ihrer Gesundheitsdaten werden am Tag Ihres Besuchs nach Ende der Besuchszeit vernichtet.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können.

Diese Rechte können Sie gegenüber dem Krankenhausträger geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), die auch in Deutschland gilt: Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie eine Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Widerruf erteilter Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem Krankenhausträger gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich/per Mail/Fax – an den Krankenhausträger richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz – Kontaktdaten unter: www.datenschutz-bayern.de/vorstell/impresum.html), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 EU-Datenschutz Grundverordnung. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakte:



Verantwortlicher für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten:

Klinikum Ingolstadt GmbH
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt

Datenschutzbeauftragter

E-Mail: datenschutz@klinikum-ingolstadt.de